

# 20 23

**Halbjahresbericht**  
Januar bis Juni 2023



#### ■ Darstellung von Werten

Die Zahlen sind summenerhaltend gerundet. Dabei werden die im Grundsatz kaufmännisch gerundeten Summanden so gerundet, dass deren Summe gleich der gerundeten Summe der Summanden ist. Die Angabe 0 ist ein gerundeter Wert. Sie bedeutet, dass weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit vorhanden ist. Ein Strich (–) anstelle einer Zahl steht für den Wert null (nichts).

#### ■ Massstabsgetreue Darstellung von Werten in Diagrammen

Im Sinne von True and Fair View sind Diagramme massstabsgetreu dargestellt:

Eine Milliarde Franken entspricht 20 mm.

Abweichungen von diesem Massstab sind jeweils vermerkt.

Prozentwerte in Grafiken sind wie folgt normiert:

100 Prozent horizontal entsprechen 75 mm.

100 Prozent vertikal entsprechen 40 mm.

#### ■ Legende für Diagramme

■ Aktuelles Jahr

■ Vorjahr

■ Abweichung mit positiver Ergebniswirkung

■ Abweichung mit negativer Ergebniswirkung

Sind dargestellte Werte (z. B. aufgrund von einer Methodenanpassung oder einer Anpassung des Konsolidierungskreises) nicht mit den aktuelleren Werten vergleichbar, werden diese wie folgt dargestellt:

■ Nicht vergleichbarer Vorjahreswert

■ Nicht vergleichbare Abweichung mit positiver Ergebniswirkung

■ Nicht vergleichbare Abweichung mit negativer Ergebniswirkung

#### ■ Sprachen

Der Bericht ist auf Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch verfügbar. Massgebend ist die Version in deutscher Sprache.

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>Lagebericht</b>	<b>5</b>
Geschäftsentwicklung in Kürze	6
Entwicklung der Werttreiber	7
Segmentergebnisse	10
Ausblick	13
<b>Halbjahresabschluss Konzern</b>	<b>15</b>
Konsolidierte Erfolgsrechnung	16
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	17
Konsolidierte Bilanz	18
Konsolidierte Veränderung des Eigenkapitals	19
Konsolidierte Geldflussrechnung	20
Anhang zum Halbjahresabschluss	22
1   Geschäftstätigkeit	22
2   Grundlagen der Rechnungslegung	22
3   Konsolidierungsgrundsätze	23
4   Schätzungsunsicherheiten	23
5   Tochtergesellschaften, assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures	24
6   Segmentinformationen	26
7   Umsatz	28
8   Finanzinstrumente	29
9   Investitionsverpflichtungen	32
10   Saisonaler Charakter	32
11   Ausschüttungen an den Eigner	32
12   Nahestehende Unternehmen und Personen	32
13   Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	32
<b>Bericht über die Review der konsolidierten Halbjahresrechnung</b>	<b>33</b>
<b>Halbjahresabschluss PostFinance</b>	<b>35</b>
Ergebnisüberleitung	36
Statutarischer Halbjahresabschluss PostFinance AG	37
Bilanz	38
Erfolgsrechnung	39



---

**Vorwort**

von **Alex Glanzmann**, Leiter Finanzen

---

” —

2023 erweist sich als besonders anspruchsvoll. Die Erholung der Zinssituation und die konsequente Strategieumsetzung werden unser Ergebnis aber künftig positiv beeinflussen.

## Sehr geehrte Damen und Herren

Im Halbjahresergebnis widerspiegeln sich die aktuell sehr anspruchsvollen Rahmenbedingungen. Es fällt wie erwartet tiefer aus und wir rechnen auch mit einem entsprechend tieferen Jahresergebnis

Deshalb hat die Post rechtzeitig stabilisierende Effizienzmassnahmen eingeleitet. Mit dem Preisüberwacher konnten wir uns zudem auf Preiserhöhungen einigen, die ab 1. Januar 2024 wirksam werden. Verbunden mit einer weiterhin konsequenten Umsetzung unserer Strategie «Post von morgen» werden diese Massnahmen unser Ergebnis künftig positiv beeinflussen.

Stark bemerkbar machen sich die rückläufigen Mengen im physischen Kerngeschäft: Gegenüber dem Vorjahr –6,0 Prozent bei den Briefen, –10,4 Prozent bei den unadressierten Werbesendungen, –5,6 Prozent bei den abonnierten Zeitungen. Die Einzahlungen am Schalter sind sogar um –19,8 Prozent eingebrochen. Die Entwicklung unserer wichtigsten Ergebnistreiber der letzten Jahre zeigt klar, dass wir unser Geschäftsmodell transformieren müssen, um auch zukünftig finanziell stabil und mit unseren Dienstleistungen relevant für unsere Kundinnen und Kunden zu sein. Deshalb investieren wir unter anderem in digitale Geschäftsfelder, die unser analoges Geschäft sinnvoll ergänzen.

Auch die Paketmengen sind im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen. Die tieferen Volumina bei Paketen (–4,5 Prozent) sind eine Konsequenz der anhaltend gedrückten Konsumentenstimmung. Wir gehen aber grundsätzlich davon aus, dass die Paketmengen langfristig wieder wachsen werden.

Die Post will auch in Zukunft relevante und wettbewerbsfähige Dienstleistungen für die Schweiz erbringen. Darum müssen wir uns weiterentwickeln und in die Zukunft investieren. Neu eröffnete regionale Paketzentren schaffen Kapazität und helfen uns, die Zustellqualität hoch zu halten. Auch E-Voting und E-Health kommen trotz streng regulierten Märkten voran. Mit gezielten Zukäufen im Kommunikationsmarkt stärken wir unsere Kompetenzen in der digitalen Welt – sei es im

Bereich IT-Security oder für die digitale Geschäfts- und Behördenkorrespondenz. Fakt ist aber auch, dass wir im Bereich Kommunikations-Services aufgrund der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen weniger schnell vorankommen als geplant. Hier ist ein langer Atem gefragt, den wir dank unserer soliden finanziellen Basis auch haben.

Punkto Nachhaltigkeit haben wir wichtige Meilensteine erreicht. Wir stellen beispielsweise in Bern und Zürich bereits komplett klimaneutral zu. Bis 2030 wollen wir dies in der ganzen Schweiz möglich machen. Investitionen in den Klimaschutz helfen uns, die Klimabilanz bis 2040 weiter zu verbessern und unser Netto-Null-Ziel zu erreichen: Mit der Unterschrift eines Vertrags zum Kauf einer grossen, nachhaltig bewirtschafteten Waldfläche und dem Zusammenarbeitsvertrag mit einem Pflanzenkohleproduzenten haben wir weitere konkrete Schritte gemacht.

PostFinance kann nicht an das Ergebnis aus dem Vorjahr anknüpfen – die steigenden Zinsen kompensieren die weggefallenen Erträge aus Guthabengebühren und dem Interbanken-Geldmarkt noch nicht. Dem gegenüber stehen neue Erträge aus der Verzinsung der Guthaben bei der Nationalbank und höhere Renditen auf Finanzanlagen im Zinsgeschäft. PostFinance rechnet deshalb künftig mit deutlich steigenden Zinserträgen.

Die Post ist dank ihrer starken Eigenkapitalbasis fit und resilient, um den aktuellen Herausforderungen zu begegnen. Wir sind mit unserer Strategie gut auf Kurs und halten an unserem Ziel fest: den Service public für die Schweizer Bevölkerung und Wirtschaft auch in einer zunehmend digitalen Welt in hoher Qualität, zu wettbewerbsfähigen Konditionen und eigenwirtschaftlich zu erbringen.



**Alex Glanzmann**  
Leiter Finanzen



# Lagebericht

Die Schweizerische Post ist in den Segmenten Logistik-Services, Kommunikations-Services, PostNetz, Mobilitäts-Services und PostFinance tätig. Sie erwirtschaftet den grössten Teil des Betriebsertrags im Wettbewerb und stellt mit der Erfüllung des postalischen Grundversorgungsauftrags sowie im Zahlungsverkehr den Service public sicher.

<b>Geschäftsentwicklung in Kürze</b>	<b>6</b>
<b>Entwicklung der Werttreiber</b>	<b>7</b>
<b>Segmentergebnisse</b>	<b>10</b>
Logistik-Services	10
Kommunikations-Services	11
PostNetz	11
Mobilitäts-Services	11
PostFinance	12
Funktionen und Management	13
<b>Ausblick</b>	<b>13</b>

---

## Geschäftsentwicklung in Kürze

Die Post erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2023 ein Betriebsergebnis von 165 Millionen Franken. Die Abnahme im Vergleich zum Vorjahresergebnis betrug 129 Millionen Franken und ist überwiegend auf den herausfordernden Geschäftsverlauf in den Segmenten Logistik-Services und PostFinance zurückzuführen. Bei Logistik-Services führten der Nachfragerückgang bei Briefen und Paketprodukten sowie die anhaltende Teuerung zum Rückgang des Betriebsergebnisses. Bei PostFinance nahm das Betriebsergebnis insbesondere durch tieferen Zinserfolg und tieferen Ertrag im Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft ab. Die Entwicklung des Zinserfolgs resultierte aus dem Wegfall von Einnahmen aus Guthabengebühren und Negativzinsen im Interbankengeldmarkt sowie aus der höheren Verzinsung von Kundengeldern. Auch PostNetz und Kommunikations-Services verzeichneten gegenüber dem Vorjahr Betriebsergebnisrückgänge. PostNetz kompensierte die rückläufigen Kundenfrequenzen im Schaltergeschäft kostenseitig nicht vollständig. Das Segment Kommunikations-Services befindet sich weiterhin im Aufbau und verzeichnete infolge der daraus resultierenden Aufwendungen ein tieferes Betriebsergebnis. Auch das Segment Mobilitäts-Services erreichte das Betriebsergebnis des Vorjahres nicht mehr. Die erzielten höheren Verkehrserträge in den konzessionierten Verkehren wurden durch tiefere Abgeltungen und höhere Produktionskosten überkompensiert. Per 30. Juni 2023 erzielte die Post einen Konzerngewinn von 118 Millionen Franken. Dieser liegt um 141 Millionen Franken unter dem Vorjahresgewinn. Die Abnahme des Konzerngewinns ist nebst dem rückläufigen Betriebsergebnis in erster Linie auf den im Vorjahr angefallenen Gewinn aus dem Verkauf des aufgegebenen Geschäftsbereichs Swiss Post Solutions in Höhe von 28 Millionen Franken zurückzuführen. Zusätzlich resultierte per 30. Juni 2023 ein tieferes Finanzergebnis sowie ein rückläufiger Erfolg aus assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures.

Bis 30. Juni 2023 betrug der Betriebsertrag 3540 Millionen Franken. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahr einer Zunahme von 2,3 Prozent bzw. 80 Millionen Franken. PostFinance erschloss neue Erträge aus der Verzinsung der Guthaben bei der SNB sowie aus positiv verzinsten Rückkaufsvereinbarungen (Repo-Geschäfte). Kommunikations-Services verzeichnete akquisitionsbedingt eine Ertragszunahme. Mobilitäts-Services steigerte die Verkehrserträge in den konzessionierten Verkehren bei PostAuto sowie die Erträge im Drittgeschäft von Post Company Cars. Die Nachfrageerholung nach der Corona-Krise ist im öV weiterhin spürbar. Rückläufig ist die Nachfrage hingegen bei Logistik-Services. Die tieferen Paket- und Briefmengen wirkten sich negativ auf den Betriebsertrag aus. Auch im Schaltergeschäft von PostNetz machte sich der Mengenrückgang mit einem tieferen Ertrag bemerkbar.

Der Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit ist massgeblich durch das Segment PostFinance beeinflusst. Bis zum 30. Juni 2023 führte die Tilgung von Verbindlichkeiten aus Repo-Geschäften und der Erwerb von Obligationen zu einem operativen Mittelabfluss. Dieser konnte durch die Zunahme der Kundengelder nicht vollständig kompensiert werden. Der Geldzufluss aus Investitionstätigkeit erhöhte sich im Vorjahresvergleich aufgrund von Rückzahlungen von Forderungen und Festgeldern gegenüber Banken. Im Rahmen der Strategie «Post von morgen» wird weiterhin in Sachanlagen und Beteiligungen investiert. Dabei stehen Investitionen in der Schweiz im Vordergrund.

Der Eigner definiert für die Kenngrösse Nettoverschuldung zu EBITDA (Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen) als strategisches Ziel einen maximalen Wert von 1. Per 30. Juni 2023 wurde das Ziel eingehalten.

Die Post erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten 2023 einen Unternehmensmehrwert von –95 Millionen Franken, was gegenüber der Vorjahresperiode einer Verschlechterung von 126 Millionen Franken entspricht. Das begründet sich primär mit dem tieferen bereinigten Betriebsergebnis (NOPAT).

Per 30. Juni 2023 betrug das ausgewiesene Eigenkapital des Konzerns Post 10 025 Millionen Franken. Die Dividendenausschüttung 2022 an den Eigner über 50 Millionen Franken erfolgte am 26. Mai 2023.

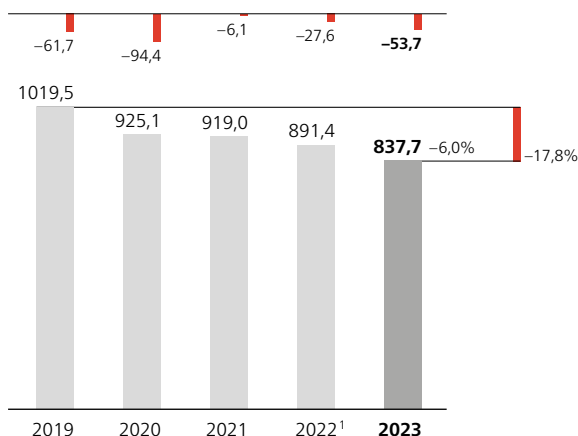


## Entwicklung der Werttreiber

Die Anzahl adressierter Briefe lag um 6 Prozent unter dem Niveau der Vorjahresperiode. Diese Entwicklung in einem der Kerngeschäfte folgt dem langjährigen Trend zur Substitution von physischen durch digitale Produkte.

### Anhaltender Briefmengenrückgang als Herausforderung im Kerngeschäft

**Logistik-Services | Briefe** in Mio. Stück per 30.6.  
2019 bis 2023  
2019 = 100%

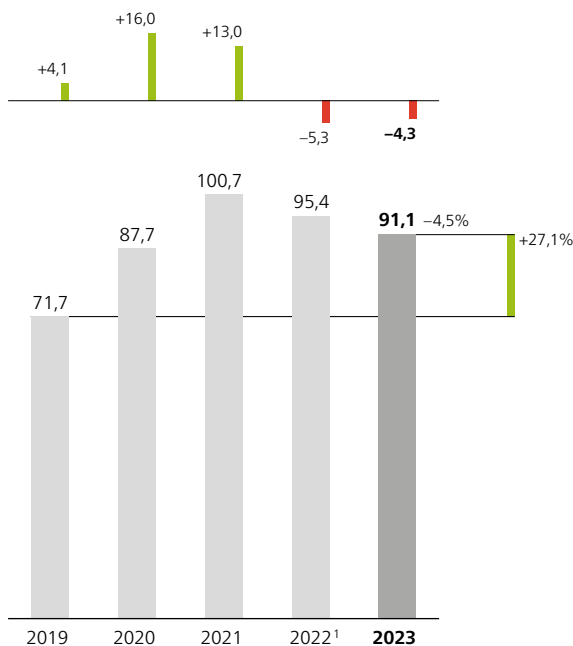


<sup>1</sup> Der Wert 2022 wurde aufgrund einer Neudefinition angepasst und ist mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Der Trend zum Onlinehandel wurde durch die Aufhebung der Corona-Massnahmen und der daraus resultierenden Rückverschiebung zum stationären Handel in den letzten beiden Jahren gebremst. Zusätzlich beeinflusste die gedrückte Konsumentenstimmung die Mengenentwicklung negativ. Die Paketmenge nahm im Vergleich zum Vorjahr um weitere 4,5 Prozent ab.

### Nachfragerückgang bei Paketprodukten

**Logistik-Services | Pakete** in Mio. Stück per 30.6.  
2019 bis 2023  
2019 = 100%

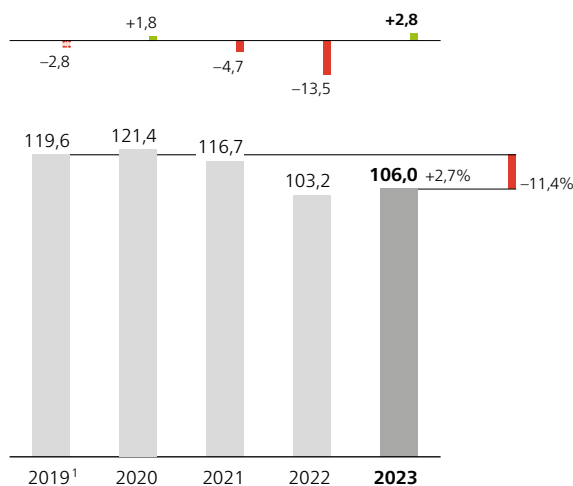


<sup>1</sup> Der Wert 2022 wurde aufgrund einer Neudefinition angepasst und ist mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

PostFinance geniesst weiterhin ein hohes Kundenvertrauen. Die Kundengelder stiegen im Positivzinsumfeld und nach dem Wegfall der Guthabengebühren wieder an und liegen über dem Vorjahreswert. Auch bei den zinsindifferenten Kundenvermögen war ein Anstieg zu verzeichnen, der jedoch noch nicht den Stand von 2022 erreichte. Die negativen Marktwertschwankungen des Vorjahres konnten noch nicht vollumfänglich aufgeholt werden.

Positivzinsumfeld und Wegfall von Guthabengebühren führen zu steigenden Kundenvermögen

**PostFinance | Kundenvermögen** in Mrd. CHF, Durchschnitt Monat per 30.6.  
 2019 bis 2023  
 2019 = 100%

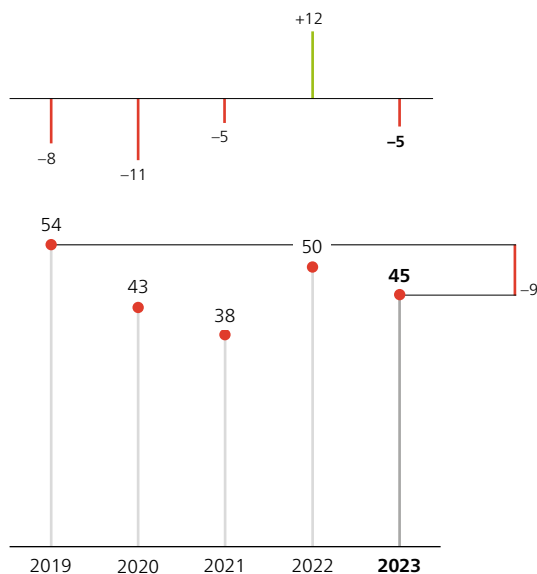


<sup>1</sup> Das Jahr 2019 wurde aufgrund einer Anpassung in der Definition der durchschnittlichen Kundenvermögen angepasst. Die Abweichung gegenüber dem Jahr 2018 ist nicht vergleichbar.

Die Zinsmarge verringerte sich im Vorjahresvergleich um 5 auf 45 Basispunkte. Prospektiv geht PostFinance davon aus, dass die Zinsmarge ansteigt.

Zinsmarge aktuell noch auf tiefem Niveau

**PostFinance | Zinsmarge** in Basispunkten per 30.6.  
 2019 bis 2023  
 2019 = 100%



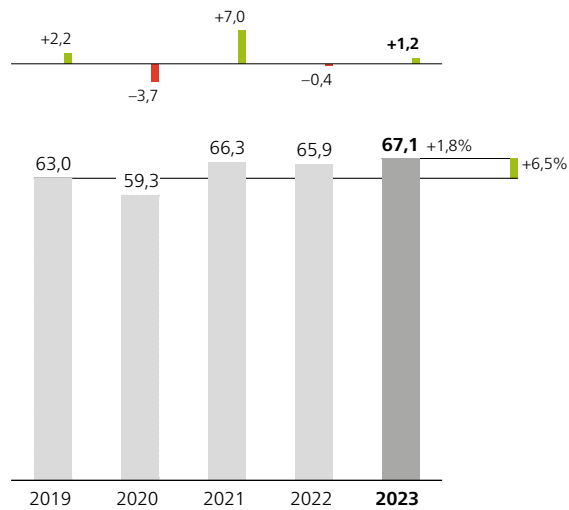
Die Transportleistung von PostAuto entwickelte sich im ersten Halbjahr 2023 positiv. Sie erhöhte sich gegenüber Vorjahr auf 67,1 Millionen gefahrene Kilometer.

---

#### Höhere Nachfrage im ersten Halbjahr

---

**PostAuto | Leistung** in Mio. km per 30.6.  
2019 bis 2023  
2019 = 100%



## Segmentergebnisse

Konzern   Segmentergebnisse	Betriebsertrag <sup>1</sup>		Betriebsergebnis <sup>1,2</sup>		Marge <sup>3</sup>		Personalbestand <sup>4</sup>	
	Mio. CHF		Mio. CHF		Prozent		Personaleinheiten	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023
1.1. bis 30.6.2023 mit Vorjahresvergleich Mio. CHF, Prozent, Personaleinheiten								
Logistik-Services	2 106	2 041	229	176	10,9	8,6	20 962	20 851
Kommunikations-Services	29	64	-35	-39	-	-	403	752
PostNetz	283	270	-39	-49	-	-	3 337	3 369
Mobilitäts-Services <sup>5</sup>	528	532	14	12			2 733	2 838
PostFinance <sup>6</sup>	817	924	164	125			3 233	3 314
Funktionen und Management <sup>7</sup>	466	481	-48	-60			3 163	3 308
Konsolidierung <sup>8</sup>	-769	-772	9	0				
<b>Konzern</b>	<b>3 460</b>	<b>3 540</b>	<b>294</b>	<b>165</b>	<b>8,5</b>	<b>4,7</b>	<b>33 831</b>	<b>34 432</b>

1 Der Betriebsertrag und das Betriebsergebnis auf Segmentebene werden vor Management- und Licencefees und Nettokostenausgleich ausgewiesen.

2 Das Betriebsergebnis entspricht dem Ergebnis vor Berücksichtigung von nicht operativem Finanzerfolg und Steuern (EBIT).

3 PostFinance verwendet die Kennzahl Eigenkapitalrendite (Return on Equity); für Mobilitäts-Services wird mit Blick auf das Geschäftsmodell keine EBIT-Marge ausgewiesen; für Funktionen und Management wird keine Marge berechnet; negative Margen werden nicht ausgewiesen.

4 Der Durchschnittsbestand wurde auf Vollzeitstellen (ohne Lernpersonal) umgerechnet.

5 Die PostAuto AG untersteht im Bereich des öffentlichen Regionalverkehrs der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV). Zwischen den Ergebnissen nach RKV und jenen nach IFRS bestehen Abweichungen.

6 Die PostFinance AG wendet zusätzlich die Rechnungslegungsverordnung-FINMA und das FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung Banken» an. Zwischen den Ergebnissen nach Rechnungslegung Banken und jenen nach IFRS bestehen Abweichungen.

7 Enthält Funktionsbereiche (u. a. Immobilien, Informatik, Personal, Finanzen und Kommunikation).

8 In den Konsolidierungseffekten enthalten sind auch die IC-Positionen des angegebenen Geschäftsbereichs Swiss Post Solutions. Betriebsertrag 1.1. bis 30.3.2022 (Verkaufsdatum): 13 Millionen Franken; Betriebsergebnis 1.1. bis 30.3.2022 (Verkaufsdatum): 10 Millionen Franken.

### Logistik-Services

#### Nachfragerückgang und Teuerung belasteten Ergebnis.

Logistik-Services erzielte im ersten Halbjahr 2023 ein Betriebsergebnis von 176 Millionen Franken. Dieses lag um 53 Millionen Franken unter Vorjahr. Bei allen wesentlichen Produktgruppen waren Nachfrage- und damit Mengenrückgänge zu beobachten: bei den Briefen und Paketen, den unadressierten Werbesendungen sowie den abonnierten Zeitungen. Zusammen mit den teuerungsbedingten Mehrkosten verursachte der Ausbau der Infrastruktur höhere Stückkosten, was sich insgesamt in einer Ergebnisverschlechterung niederschlug.

Der Betriebsertrag betrug 2041 Millionen Franken und lag um 65 Millionen Franken beziehungsweise 3,1 Prozent unter dem Ertrag der Vorjahresperiode. Die erwähnten Mengenrückgänge hatten einen deutlichen Rückgang des Betriebsertrags im Kerngeschäft zur Folge. Der auf die Paketpreise der Geschäftskunden erhobene Energie- und Teuerungszuschlag vermochte den Rückgang nur marginal auszugleichen. Die getätigten Akquisitionen von Konzerngesellschaften, vor allem im Bereich der Güterlogistik, führten zwar zu Mehrertrag, kompensierten aber die rückläufigen Erträge im Kerngeschäft nur teilweise.

Der Betriebsaufwand reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um 12 Millionen Franken auf 1865 Millionen Franken. Die anhaltend hohe Teuerung, der Kapazitätsausbau in der Paketverarbeitung und die Akquisitionen von Gesellschaften führten zu einem Anstieg des Betriebsaufwands. Dieser wurde mit mengenbedingt kleinerem Ressourcenbedarf und tieferem Vorsorgeaufwand ausgeglichen.

Der durchschnittliche Personalbestand sank um 111 auf 20 851 Personaleinheiten. Trotz des Ausbaus in der Paketverarbeitung und der getätigten Akquisitionen konnte der Personalbestand dank konsequenter Anpassung an die Mengenentwicklung verkleinert werden.

---

Initiale Aufwendungen und Ertragssteigerung aus Akquisitionen.

---

## Kommunikations-Services

Das Betriebsergebnis des Konzernbereichs Kommunikations-Services lag im ersten Halbjahr 2023 bei –39 Millionen Franken und damit innerhalb der Erwartungen. Kommunikations-Services befindet sich weiter im Aufbau. Aus daraus resultierenden Aufwendungen resultierte ein gegenüber Vorjahr um 4 Millionen Franken tieferes Ergebnis.

Der Betriebsertrag lag bei 64 Millionen Franken. Gegenüber Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 35 Millionen Franken. Zu dieser Steigerung trugen vorwiegend die im zweiten Halbjahr 2022 akquirierten Gesellschaften der T2i-, der unblu- und der Hacknowledge-Gruppe sowie die Post Sanela Health AG und die Übernahme der SpotMe-Gruppe im April 2023 bei. Das Ertragswachstum soll bis Ende Jahr sowohl organisch als auch durch weitere Zukäufe verstärkt werden.

Der Betriebsaufwand belief sich auf 103 Millionen Franken. Das sind 39 Millionen Franken mehr als im ersten Halbjahr 2022. Die erwähnten Übernahmen im zweiten Halbjahr 2022 sowie im April 2023 waren der wesentliche Treiber hinter diesen höheren Aufwendungen. Durch tiefere Werbeaufwände konnte dieser höhere Aufwand teilweise kompensiert werden.

Der durchschnittliche Personalbestand stieg aufgrund der erwähnten Übernahmen von 403 auf neu 752 Personaleinheiten.

## PostNetz

---

Mengenentwicklung führte zu Ergebnisrückgang.

---

Der mengenbedingte Ertragsrückgang konnte kostenseitig nicht vollumfänglich aufgefangen werden. Das Betriebsergebnis von PostNetz lag im ersten Halbjahr 2023 mit –49 Millionen Franken 10 Millionen Franken unter dem Vorjahr.

Im ersten Halbjahr 2023 erwirtschaftete PostNetz einen Betriebsertrag von 270 Millionen Franken. Im Vergleich zum Vorjahr resultierte ein Rückgang von 13 Millionen Franken. Der Rückgang im Zahlungsverkehr aufgrund der Substitution durch E-Banking setzte sich weiter fort. Die sinkende Anzahl Transaktionen im Zahlungsverkehr führte zu insgesamt um 9 Millionen Franken tieferen Erträgen bei den Finanzprodukten. Der Ertrag aus logistischen Produkten sank um 7 Millionen Franken. Sowohl die Brief- als auch die Paketmengen nahmen gegenüber dem Vorjahr ab. Der Nettoumsatz des Ergänzungsgeschäfts erhöhte sich auch dank der Netzöffnung um 3 Millionen Franken.

Der Betriebsaufwand betrug 319 Millionen Franken und konnte gegenüber dem Vorjahr um 3 Millionen Franken reduziert werden. Der Personalaufwand lag vor allem durch die zinsbedingte Reduktion des Vorsorgeaufwands um 5 Millionen Franken unter den Vorjahresaufwendungen. Der Handelswaren- und Dienstleistungsaufwand ist gegenüber dem Vorjahr leicht um eine Million Franken gesunken.

Der Personalbestand von 3369 Personaleinheiten wuchs gegenüber dem Vorjahr vor allem aufgrund der Netzöffnung um 32 Personaleinheiten an.

## Mobilitäts-Services

---

Positive Nachfrageentwicklung wurde durch Produktionskosten überkompensiert.

---

Das Betriebsergebnis im ersten Halbjahr 2023 in Höhe von 12 Millionen Franken fiel gegenüber der Vorjahresperiode um 2 Millionen Franken tiefer aus. Die gestiegenen Leistungen in den Spezialverkehren sowie der geringere Vorsorgeaufwand beeinflussten das Ergebnis positiv. Infolge höherer Produktionskosten für Fahrdienstpersonal und Treibstoff weist PostAuto aber eine tiefere Kongruenz von Aufwänden und Erträgen (inkl. Abgeltungen) in den konzessionierten Verkehren aus. Margen- und Mengenrückgänge im Treibstoffgeschäft reduzierten das Ergebnis von Post Company Cars.

Der Betriebsertrag nahm gegenüber Vorjahr um 4 Millionen Franken zu. Die erfreuliche Nachfrageentwicklung im konzessionierten Geschäft wirkte sich positiv auf die Verkehrserträge aus. Dieser Effekt wurde durch tiefere Abgeltungen teilweise verringert. Post Company Cars steigerte die Erträge im Drittgeschäft. Der Rückgang von Treibstoffmengen und -preisen schmälerte hingegen den Ertrag.

Der Betriebsaufwand fiel im Vorjahresvergleich um 6 Millionen Franken höher aus. PostAuto verzeichnete einen Anstieg der Produktionskosten in den konzessionierten Verkehren. Das Wachstum im Drittgeschäft führte zu Mehraufwand bei Post Company Cars.

Die Anzahl Personaleinheiten von Mobilitäts-Services stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 105. So erhöhten Leistungsausbauten, Ausschreibungsgewinne sowie die Integrationen von PostAuto-Unternehmern den Personalbestand bei PostAuto im laufenden Jahr um 112 Personaleinheiten. Dagegen reduzierte der Verkauf von PubliBike den Personalbestand gegenüber der Vorjahresperiode.

## PostFinance

---

Weniger Zinserfolg sowie tieferer Kommissions- und Dienstleistungserfolg schmälerten das Betriebsergebnis.

---

PostFinance erzielte vom 1. Januar bis 30. Juni 2023 ein Betriebsergebnis von 125 Millionen Franken, was gegenüber der Vorjahresperiode einer Abnahme von 39 Millionen Franken entspricht.

Der Betriebsertrag stieg um 107 Millionen Franken auf 924 Millionen Franken. In der Berichtsperiode resultierte ein um 125 Millionen Franken über dem Vorjahr liegender Zinsertrag. Marktbedingt führten positive Renditen aus neuen Investitionstranchen in Finanzanlagen zu einer Zunahme der Erträge um 37 Millionen Franken. Aufgrund des Entscheids der Schweizerischen Nationalbank (SNB), zu positiven Leitzinsen zurückzukehren, hob PostFinance per 1. Oktober 2022 die Guthabengebühren für Privat- und Geschäftskunden auf. Zeitgleich fielen auch die Erträge aus Negativzinsen am Interbankengeldmarkt in Höhe von 143 Millionen Franken weg. Demgegenüber stehen neue Erträge von 235 Millionen Franken aus der Verzinsung der Guthaben bei der SNB sowie Erträge aus Rückkaufsvereinbarungen (Repo-Geschäfte) zu Positivzinsen. PostFinance erhöhte ihrerseits die Kundenzinsen auf verschiedenen Produkten mehrfach. Die Belastung durch Passivzinsen stieg demzufolge stark an. Einen tieferen Ertrag in Höhe von 27 Millionen Franken verzeichnete PostFinance zudem beim Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft. Insbesondere der beschleunigte Rückgang im physischen Zahlungsverkehr in den Filialen der Post konnte trotz Erweiterung der Produktpalette nicht kompensiert werden. Die Pandemie sowie die Umstellung auf die QR-Rechnung haben das Kundenverhalten nachhaltig in Richtung Onlinebanking verändert. Dies führte bei den Schaltereinzahlungen in den Filialen der Post auch im ersten Halbjahr 2023 zu einem markanten Umsatzeinbruch von 21 Prozent. Aufgrund positiver Marktentwicklungen und Nettomittelzuflüssen sind die Kundenvermögen in Anlageprodukten im ersten Halbjahr 2023 gegenüber 2022 wieder markant gewachsen. Die Kommissionserträge lagen jedoch noch unter dem Vorjahresniveau.

Der Betriebsaufwand stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um 146 Millionen Franken auf 799 Millionen Franken. Der Aufwand aus Finanzdienstleistungen ist insbesondere aufgrund von Zinsaufwänden aus Repo-Geschäften mit Banken und der Verzinsung von Kundengeldern um 161 Millionen Franken gewachsen, wobei sich der Kommissions- und Dienstleistungsaufwand um 10 Millionen Franken verminderte. Der Personalaufwand reduzierte sich um 2 Millionen Franken, was auf den zinsbedingt tieferen Vorsorgeaufwand zurückzuführen ist. Tiefere Aufwände im Programm- und Projektgeschäft verringerten den Sachaufwand um 10 Millionen Franken.

Der durchschnittliche Personalbestand betrug 3314 Personaleinheiten und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 81. In personelle Ressourcen investiert wurde wegen der strategischen Ausrichtung in den Bereichen Data-driven Company und IT. Der Aufbau im Bereich IT wurde zudem durch die Internalisierung externer Fachkräfte beeinflusst. Die durch die natürliche Mitarbeiterfluktuation verursachte Lücke im Vertrieb konnte aufgrund der Arbeitsmarktlage teilweise durch neue Fachkräfte geschlossen werden.

---

Tiefere Erträge aus Sachanlageverkäufen verschlechterten das Ergebnis.

---

## Funktionen und Management

Das Betriebsergebnis der Funktionsbereiche verschlechterte sich im Vergleich zum letzten Jahr um 12 Millionen Franken auf –60 Millionen Franken.

Tiefere Erträge aus Sachanlageverkäufen und höhere Personalaufwendungen belasteten das Ergebnis der Funktionsbereiche mit insgesamt 20 Millionen Franken. Diese negativen Effekte wurden teilweise durch den Wegfall einmaliger Kosten in Zusammenhang mit der Strategieumsetzung und tieferen Abschreibungen des Immobilienportfolios aufgrund angepasster Nutzungsdauern von 8 Millionen Franken kompensiert.

Der durchschnittliche Personalbestand ist um 5 Prozent auf 3308 Personaleinheiten gestiegen. Der Aufbau fand hauptsächlich in den Bereichen Informatik, Personal und Finanzen statt. Hierbei handelte es sich einerseits um Insourcing von externen Mitarbeitenden und andererseits um höheren Unterstützungsbedarf für die Umsetzung der Wachstumsstrategie.

---

## Ausblick

Die globalen Wirtschaftsaussichten für den weiteren Jahresverlauf 2023 bleiben gemäss der Schweizerischen Nationalbank (SNB) verhalten. Die Gründe für die getrübbten Aussichten bleiben die herausfordernde Energielage in Europa, die teuerungsbedingten Kaufkraftverluste sowie die straffere Geldpolitik. Da insbesondere die kurzfristigen Inflationsprognosen erhöht bleiben, sind weitere Zinsschritte der Zentralbanken zu erwarten, die allerdings langsamer vorgenommen werden dürften als im Vorjahr. Mittel- bis langfristig dürfte die Inflation wieder auf ein moderateres Niveau zurückkehren, nicht zuletzt infolge der Geldpolitik und wegen der konjunkturellen Abkühlung. Jedoch bestehen insbesondere aufgrund der jüngsten Verwerfungen im globalen Finanzsektor bedeutende Unsicherheiten in Bezug auf die Prognosen.

In der Schweiz dürfte das Wachstum im weiteren Jahresverlauf, trotz leichter Belebung der Wirtschaftsaktivität im ersten Halbjahr 2023, bescheiden bleiben. Insgesamt prognostiziert die SNB ein BIP-Wachstum von rund 1 Prozent. Dämpfend wirken sich insbesondere die verhaltene Nachfrage aus dem Ausland, die teuerungsbedingten Kaufkraftverluste und die restriktiveren Finanzierungsbedingungen aus.

Damit die Post ihre wichtige Rolle in der Schweiz auch in Zukunft wahrnehmen kann, setzt sie sich intensiv mit den grundlegenden und weiterhin herausfordernden Rahmenbedingungen auseinander. Die Post sichert die Grundversorgung im postalischen Geschäft sowie im Zahlungsverkehr und verfügt in ihren Kernkompetenzen Logistik und Kommunikation, Finanzdienstleistungen sowie Personenverkehr über eine gute Marktposition. Damit gestaltet sie die Erbringung von physischen und digitalen Dienstleistungen bedürfnisorientiert, qualitativ hochstehend und innovativ. Sie verbindet die physische und digitale Welt und entwickelt ihr Dienstleistungsangebot kontinuierlich weiter.





# Halbjahresabschluss Konzern

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst sämtliche Konzerngesellschaften der Post. Sie wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt, ist reviewed und entspricht den Anforderungen des Postorganisationsgesetzes.

<b>Konsolidierte Erfolgsrechnung</b>	<b>16</b>
<b>Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung</b>	<b>17</b>
<b>Konsolidierte Bilanz</b>	<b>18</b>
<b>Konsolidierte Veränderung des Eigenkapitals</b>	<b>19</b>
<b>Konsolidierte Geldflussrechnung</b>	<b>20</b>
<b>Anhang zum Halbjahresabschluss</b>	<b>22</b>
1   Geschäftstätigkeit	22
2   Grundlagen der Rechnungslegung	22
3   Konsolidierungsgrundsätze	23
4   Schätzungsunsicherheiten	23
5   Tochtergesellschaften, assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures	24
6   Segmentinformationen	26
7   Umsatz	28
8   Finanzinstrumente	29
9   Investitionsverpflichtungen	32
10   Saisonaler Charakter	32
11   Ausschüttungen an den Eigner	32
12   Nahestehende Unternehmen und Personen	32
13   Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	32
<b>Bericht über die Review der konsolidierten Halbjahresrechnung</b>	<b>33</b>

## Konsolidierte Erfolgsrechnung

Konzern   Erfolgsrechnung	2022 1.1. bis 30.6. reviewed	2023 1.1. bis 30.6. reviewed
Mio. CHF		
<b>Fortzuführende Geschäftsbereiche</b>		
Umsatz	3 354	3 443
davon Zinsertrag gemäss Effektivzinsmethode	146	164
Übriger betrieblicher Ertrag	106	97
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>3 460</b>	<b>3 540</b>
Personalaufwand	-1 747	-1 765
Handelswaren- und Dienstleistungsaufwand	-728	-700
Aufwand für Finanzdienstleistungen	-64	-235
Abschreibungen und Wertminderungen	-216	-219
Übriger Betriebsaufwand	-411	-456
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-3 166</b>	<b>-3 375</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>294</b>	<b>165</b>
Finanzertrag	37	26
Finanzaufwand	-29	-24
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	-1	-8
<b>Konzerngewinn vor Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>301</b>	<b>159</b>
Ertragssteuern	-70	-41
<b>Konzerngewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>231</b>	<b>118</b>
<b>Aufgegebene Geschäftsbereiche</b>		
Konzerngewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	28	-
<b>Konzerngewinn</b>	<b>259</b>	<b>118</b>
Zurechenbarkeit des Konzerngewinns		
Anteil Schweizerische Eidgenossenschaft (Eigner)	264	122
Nicht beherrschende Anteile	-5	-4

## Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Konzern   Gesamtergebnisrechnung	2022 1.1. bis 30.6. reviewed	2023 1.1. bis 30.6. reviewed
Mio. CHF		
<b>Konzerngewinn</b>	<b>259</b>	<b>118</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		
Neubewertung Personalvorsorgeverpflichtungen und Personalvorsorgevermögen	1 294	-38
Veränderung unrealisierte Gewinne / Verluste aus Marktwertreserven Eigenkapitalinstrumente FVTOCI	-85	39
Veränderung Ertragssteuern	-201	-2
<b>Nicht in konsolidierte Erfolgsrechnung reklassifizierbare Posten, nach Steuern</b>	<b>1 008</b>	<b>-1</b>
Veränderung Währungsumrechnungsreserven	48	-1
Veränderung Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	2	-1
Veränderung unrealisierte Gewinne / Verluste aus Marktwertreserven Fremdkapitalinstrumente FVTOCI	-408	37
Unrealisierte Gewinne / Verluste aus Cash Flow Hedges	184	97
Realisierte Gewinne / Verluste aus Cash Flow Hedges umgegliedert in die Erfolgsrechnung	-120	-41
Veränderung Ertragssteuern	63	-17
<b>In konsolidierte Erfolgsrechnung reklassifizierbare Posten, nach Steuern</b>	<b>-231</b>	<b>74</b>
<b>Total sonstiges Ergebnis</b>	<b>777</b>	<b>73</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1 036</b>	<b>191</b>
Zurechenbarkeit des Gesamtergebnisses		
Anteil Schweizerische Eidgenossenschaft (Eigner)	1 040	195
Nicht beherrschende Anteile	-4	-4

## Konsolidierte Bilanz

### Konzern | Bilanz

Mio. CHF	31.12.2022 geprüft	30.6.2023 reviewed
<b>Aktiven</b>		
Kassabestände	1 328	1 076
Forderungen gegenüber Finanzinstituten	39 100	36 576
Verzinsliche Kundenforderungen	607	565
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	691	629
Vertragliche Vermögenswerte	339	246
Sonstige Forderungen	851	827
Vorräte	56	54
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	7	4
Laufende Ertragssteuerguthaben	0	0
Finanzanlagen	72 488	73 934
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	45	43
Sachanlagen	2 299	2 338
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	432	429
Immaterielle Anlagen und Goodwill	650	682
Nutzungsrechte	757	768
Personalvorsorgevermögen	349	348
Latente Ertragssteuerguthaben	471	452
<b>Total Aktiven</b>	<b>120 470</b>	<b>118 971</b>
<b>Passiven</b>		
Kundengelder (PostFinance)	89 994	90 984
Übrige Finanzverbindlichkeiten	18 756	16 005
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	281	248
Vertragliche Verbindlichkeiten	324	309
Sonstige Verbindlichkeiten	706	867
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	9	4
Rückstellungen	228	217
Personalvorsorgeverpflichtungen	11	16
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	277	296
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>110 586</b>	<b>108 946</b>
Aktienkapital	1 300	1 300
Kapitalreserven	2 215	2 215
Gewinnreserven	4 487	4 549
Direkt im sonstigen Ergebnis erfasste Gewinne und Verluste	1 897	1 970
<b>Dem Eigner zurechenbares Eigenkapital</b>	<b>9 899</b>	<b>10 034</b>
Nicht beherrschende Anteile	- 15	- 9
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>9 884</b>	<b>10 025</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>120 470</b>	<b>118 971</b>

## Konsolidierte Veränderung des Eigenkapitals

### Konzern | Eigenkapitalnachweis

Mio. CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Direkt im sonstigen Ergebnis erfasste Gewinne und Verluste	Dem Eigner zurechenbares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Total
<b>Bestand per 1.1.2022</b>	<b>1 300</b>	<b>2 229</b>	<b>4 287</b>	<b>1 106</b>	<b>8 922</b>	<b>-4</b>	<b>8 918</b>
Konzerngewinn			264		264	-5	259
Sonstiges Ergebnis				776	776	1	777
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>264</b>	<b>776</b>	<b>1 040</b>	<b>-4</b>	<b>1 036</b>
Umgliederung versicherungstechnische Gewinne			1	-1	-	-	-
Ausschüttungen		-14	-36		-50	0	-50
Veränderungen von nicht beherrschenden Anteilen			0		0	0	0
<b>Total Transaktionen mit dem Eigner</b>		<b>-14</b>	<b>-35</b>	<b>-1</b>	<b>-50</b>	<b>0</b>	<b>-50</b>
<b>Bestand per 30.6.2022</b>	<b>1 300</b>	<b>2 215</b>	<b>4 516</b>	<b>1 881</b>	<b>9 912</b>	<b>-8</b>	<b>9 904</b>
<b>Bestand per 1.1.2023</b>	<b>1 300</b>	<b>2 215</b>	<b>4 487</b>	<b>1 897</b>	<b>9 899</b>	<b>-15</b>	<b>9 884</b>
Konzerngewinn			122		122	-4	118
Sonstiges Ergebnis				73	73	0	73
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>122</b>	<b>73</b>	<b>195</b>	<b>-4</b>	<b>191</b>
Ausschüttungen			-50		-50	0	-50
Veränderungen von nicht beherrschenden Anteilen			-3		-3	3	0
Kapitalerhöhung von nicht beherrschenden Anteilen			-7		-7	8	1
Put-Optionen auf nicht beherrschenden Anteilen			0		0	-1	-1
<b>Total Transaktionen mit dem Eigner</b>			<b>-60</b>		<b>-60</b>	<b>10</b>	<b>-50</b>
<b>Bestand per 30.6.2023</b>	<b>1 300</b>	<b>2 215</b>	<b>4 549</b>	<b>1 970</b>	<b>10 034</b>	<b>-9</b>	<b>10 025</b>

## Konsolidierte Geldflussrechnung

Konzern   Geldflussrechnung	2022 1.1. bis 30.6. reviewed	2023 1.1. bis 30.6. reviewed
Mio. CHF		
Konzerngewinn vor Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	301	159
Konzerngewinn vor Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	32	–
Zinsaufwendungen / -erträge und Dividenden	–296	–258
Abschreibungen und Wertminderungen	217	213
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	1	8
Gewinne aus dem Verkauf von Sachanlagen und Beteiligungen, netto	–45	–7
Verluste aus dem Verkauf von Finanzanlagen	6	0
Abnahme Rückstellungen, netto	–18	–44
Währungsumrechnungsdifferenzen, netto	65	87
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / (Erträge)	1	0
Veränderung Nettoumlaufvermögen:		
(Zunahme) / Abnahme Forderungen, Vorräte und andere Aktiven	–202	256
Zunahme Verbindlichkeiten und andere Passiven	42	88
Positionen aus Finanzdienstleistungen:		
Veränderung Forderungen gegenüber Finanzinstituten (Laufzeit über drei Monate)	–	12
Veränderung Kundengelder (PostFinance) / verzinsliche Kundenforderungen	–4 335	1 030
Veränderung übrige Finanzverbindlichkeiten, Derivate	5 882	–2 817
Veränderung Finanzanlagen FVTPL inkl. Derivate	–401	264
Erwerb von Finanzanlagen fortgeführte Anschaffungskosten	–6 923	–6 697
Veräusserung / Rückzahlung von Finanzanlagen fortgeführte Anschaffungskosten	6 048	5 895
Erwerb von Finanzanlagen FVTOCI	–433	–1 372
Veräusserung / Rückzahlung von Finanzanlagen FVTOCI	557	488
Erhaltene Zinsen und Dividenden	342	377
Bezahlte Zinsen	–3	–134
Bezahlte Ertragssteuern	–7	–42
<b>Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>831</b>	<b>–2 494</b>
Erwerb von Sachanlagen	–137	–152
Erwerb von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	–15	–5
Erwerb von immateriellen Anlagen (ohne Goodwill)	–11	–16
Erwerb von Tochtergesellschaften und Betriebsteilen abzüglich übernommener flüssiger Mittel	–31	–56
Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	–566	–120
Veräusserung von Sachanlagen	18	10
Veräusserung von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	0	1
Veräusserung von Tochtergesellschaften und Betriebsteilen abzüglich veräusserter flüssiger Mittel	205	–
Veräusserung von sonstigen Finanzanlagen	314	458
Erhaltene Dividenden (ohne Finanzdienstleistungen)	0	6
Erhaltene Zinsen (ohne Finanzdienstleistungen)	8	15
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>–215</b>	<b>141</b>

<b>Fortsetzung</b>	2022 1.1. bis 30.6. reviewed	2023 1.1. bis 30.6. reviewed
Mio. CHF		
Zunahme sonstiger Finanzverbindlichkeiten	177	64
Abnahme sonstiger Finanzverbindlichkeiten	-325	-72
Bezahlte Zinsen (ohne Finanzdienstleistungen)	-9	-10
Einzahlung aus Kapitalerhöhung von nicht beherrschenden Anteilen	-	2
Auszahlung aus Kauf von nicht beherrschenden Anteilen	-1	-10
Ausschüttungen an den Eigner	-50	-50
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-208</b>	<b>-76</b>
Fremdwährungsverluste auf flüssigen Mitteln	-1	0
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>407</b>	<b>-2 429</b>
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	46 353	36 764 <sup>1</sup>
<b>Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>46 760</b>	<b>34 335</b>
Zu den flüssigen Mitteln gehören:		
Kassabestände	1 308	1 076
Forderungen gegenüber Finanzinstituten mit einer ursprünglichen Laufzeit unter drei Monaten	45 452	33 259
Nicht zu den flüssigen Mitteln gehören:		
Forderungen gegenüber Finanzinstituten mit einer ursprünglichen Laufzeit über drei Monaten	1 170	3 317

<sup>1</sup> Der Wert wurde angepasst (siehe Erläuterung 2, Grundlagen der Rechnungslegung).

## Anhang zum Halbjahresabschluss

### 1 | Geschäftstätigkeit

Die Schweizerische Post AG ist eine spezialgesetzliche Aktiengesellschaft mit Sitz an der Wankdorfallee 4 in 3030 Bern (Schweiz) und befindet sich zu 100 Prozent im Besitz der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Die Schweizerische Post AG und ihre Konzerngesellschaften (im Weiteren als die Post bezeichnet) erbringen logistische und finanzielle Dienstleistungen im In- und Ausland.

### 2 | Grundlagen der Rechnungslegung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss des Konzerns Post per 30. Juni 2023 wurde nach IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt und ist reviewed.

Die angewandten Rechnungslegungsgrundlagen basieren grundsätzlich auf denselben, die dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022 zugrunde lagen (siehe Finanzbericht, Seite 100–102). Ausnahmen bilden die im folgenden Kapitel aufgeführten IFRS-Standards, die seit dem 1. Januar 2023 im Konzern angewandt werden.

#### Revidierte und neue International Financial Reporting Standards (IFRS)

Aus den per 1. Januar 2023 erfolgten Einführungen und Überarbeitungen sind keine signifikanten finanziellen Effekte entstanden:

Standard	Titel	Gültig ab
IAS 1	Anpassung Offenlegungsvorschriften von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	1.1.2023
IAS 8	Präzisierung der Definition rechnungslegungsbezogener Schätzungen	1.1.2023
IAS 12	Änderung der Ausnahmen zur initialen Ansetzung von latenten Steuern	1.1.2023
IFRS 17	Versicherungsverträge	1.1.2023

Eine Änderung an IAS 12 im Zusammenhang mit der Einführung einer globalen Mindestbesteuerung (Internationale Steuerreform — Säule-2-Modellregeln) wurde am 23. Mai 2023 veröffentlicht und ist retrospektiv anzuwenden. Die Post wendet die mit dieser Änderung eingeführte vorübergehende Ausnahme zur Bilanzierung latenter Steuern, die sich aus der Umsetzung der Säule-2-Regeln ergeben, an.

### Anpassung der Rechnungslegung

#### Geldflüsse aus Geldmarktpapieren und aus Forderungen aus Reverse-Repurchase-Geschäften PostFinance AG

Die PostFinance AG hat im vierten Quartal 2022 Geldmarktpapiere mit einer ursprünglichen Laufzeit von über drei Monaten in der Höhe von 2,7 Milliarden Franken aufgenommen. Diese Positionen wurden irrtümlich den Forderungen gegenüber Finanzinstituten mit einer ursprünglichen Laufzeit von unter drei Monaten zugeordnet. In der gleichen Periode wurde auch eine Forderung aus Reverse-Repurchase-Geschäften mit einer ursprünglichen Laufzeit von über drei Monaten in der Höhe von 10 Millionen Franken den Forderungen mit einer ursprünglichen Laufzeit von unter drei Monaten zugeordnet. In der konsolidierten Geldflussrechnung im vierten Quartal 2022 wurden diese Transaktionen in den flüssigen Mitteln anstatt im Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit ausgewiesen. Die Vorjahreswerte werden entsprechend angepasst.



Die Effekte der rückwirkend vorgenommenen Anpassungen auf die konsolidierte Geldflussrechnung für die Periode von Januar bis Dezember 2022 werden nachfolgend dargestellt.

### Konzern | Geldflussrechnung

1.1. bis 31.12.2022

Mio. CHF	Berichtet		Anpassung	Angepasst
Positionen aus Finanzdienstleistungen:				
Veränderung der Forderungen gegenüber Finanzinstituten (Laufzeit über drei Monate)	–	./. Geldfluss Geldmarktpapiere und Forderungen aus Reverse-Repurchase-Geschäften	–2 739	–2 739
Erhaltene Zinsen und Dividenden	582	./. Geldfluss Geldmarktpapier (Zinseffekt)	–5	577
<b>Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>–6 118</b>		<b>–2 744</b>	<b>–8 862</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>–6 845</b>		<b>–2 744</b>	<b>–9 589</b>
<b>Flüssige Mittel Ende Berichtsperiode</b>	<b>39 508</b>		<b>–2 744</b>	<b>36 764</b>
Zu den flüssigen Mitteln gehören:				
Forderungen gegenüber Finanzinstituten mit einer ursprünglichen Laufzeit unter drei Monaten	38 180	./. Geldfluss Geldmarktpapiere und Forderungen aus Reverse-Repurchase-Geschäften	–2 744	35 436
Nicht zu den flüssigen Mitteln gehören:				
Forderungen gegenüber Finanzinstituten mit einer ursprünglichen Laufzeit über drei Monaten	920	+ Geldfluss Geldmarktpapiere und Forderungen aus Reverse-Repurchase-Geschäften	2 744	3 664

## 3 | Konsolidierungsgrundsätze

Zu den für die Erstellung des Konzernabschlusses angewandten Konsolidierungsgrundsätzen siehe Finanzbericht 2022, Seiten 103–104. Die Rechnungslegungsgrundsätze zu den Positionen der konsolidierten Jahresrechnung werden im Finanzbericht 2022 in den einzelnen Anhängen erläutert und sind speziell hervorgehoben.

## 4 | Schätzungsunsicherheiten

Im Rahmen der Erstellung des verkürzten Zwischenabschlusses gemäss IAS 34 «Zwischenberichterstattung» muss das Management Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Konzern und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Die bisher im Geschäftsjahr 2023 erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu. Zu Schätzungsunsicherheiten und Ermessensentscheidungen des Managements bei der Erstellung des Konzernabschlusses siehe Finanzbericht 2022, Seite 105.

## 5 | Tochtergesellschaften, assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures

### Zugänge und Abgänge von Tochtergesellschaften, assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures

Die Post CH AG hat per 2. Januar 2023 100 Prozent der Anteile an der Gaiser Transport AG erworben. Ebenfalls per 2. Januar 2023 hat die Bächle Logistics GmbH den operativen Betrieb der Gaiser GmbH Internationale Spedition erworben. Mit der Übernahme kann die Post ihr Angebot in der Lagerlogistik sowie beim Umschlag in Deutschland und der Nordostschweiz erweitern. Sie stärkt ihre Position im grenzüberschreitenden Verkehr und ihre Präsenz im Raum Schaffhausen sowie im schweizerisch-deutschen Grenzraum. Es werden rund 61 Mitarbeitende beschäftigt.

Die Bächle Logistics GmbH hat per 2. Januar 2023 den operativen Betrieb der Hans Peter Nolden, Spedition erworben. Mit der Übernahme kann die Post ihr Angebot mit einer zusätzlichen Plattform für Güterumschlag und Lager sowie Logistiktransporte auf der wichtigen internationalen Nord-Süd-Verkehrsachse erweitern. Es werden rund 50 Mitarbeitende beschäftigt.

Die Bächle Logistics GmbH hat per 1. Februar 2023 den operativen Betrieb der Spedition Effinger GmbH und den Fuhrpark der Effinger GmbH & Co. KG erworben. Mit der Übernahme kann die Post die Anbindung der Schweiz an internationale Lieferketten erweitern und ihre Position als verlässliche und schnelle Logistikpartnerin für KMU und Unternehmen in der Schweiz stärken. Es werden rund 55 Mitarbeitende beschäftigt.

Die Post CH Kommunikation AG hat per 3. April 2023 rund 97 Prozent der Anteile an der SPOTME Holding SA erworben. Die Gesellschaft hält 100 Prozent der Anteile an den folgenden Gesellschaften:

- SPOTME SA
- SPOTME INC.
- SPOTME PTE. LTD.
- SPOTME EOOD

Die SPOTME-Gruppe bietet digitale Plattformen für die sichere und vertrauliche Kommunikation zwischen Unternehmen und ihrer Kundschaft an und gehört zu den führenden Anbietern von Cloud-Engagement-Lösungen. Ihre Technologie wird unter anderem für die Durchführung von physischen, hybriden und virtuellen Veranstaltungen verwendet, die hohe Sicherheitsstandards erfordern, um vertrauliche Informationen auszutauschen. Mit der Übernahme der Mehrheit an der SPOTME-Gruppe unterstützt die Post ihre Geschäftskunden dabei, die eigene Kommunikation im Zuge der Digitalisierung effizienter, interaktiver und ortsunabhängig zu gestalten, und verstärkt ihre Rolle als vertrauensvolle Transporteurin sensibler Kunden- und Unternehmensinformationen. Es werden rund 110 Mitarbeitende beschäftigt.

Die Post CH Kommunikation AG hat per 21. April 2023 die restlichen rund 10 Prozent der Anteile an der Tresorit S.A. erworben.

Die Effekte auf die Konzernrechnung aus den erwähnten Veränderungen sind insgesamt unwesentlich.

## Aktiven und Verbindlichkeiten aus Akquisitionen

Im Zusammenhang mit Akquisitionen von Tochtergesellschaften und Betriebsteilen wurden folgende Aktiven und Verbindlichkeiten, auf Basis provisorischer Werte, neu in die Konsolidierung einbezogen. Grund für den provisorischen Einbezug sind die noch nicht abgeschlossenen Prüfungen der Erwerbsbilanzen per 30. Juni 2023.

<b>Aktiven und Verbindlichkeiten aus Akquisitionen</b>		
Mio. CHF	30.6.2022 <sup>1</sup>	30.6.2023 <sup>2</sup>
Flüssige Mittel <sup>3</sup>	2	5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	12	4
Vorräte	4	0
Sachanlagen, immaterielle Anlagen, Nutzungsrechte und Finanzanlagen	57	26
Übrige Finanzverbindlichkeiten	-42	-3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2	-1
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	-15	-13
<b>Fair Value der Nettoaktiven</b>	<b>16</b>	<b>18</b>
Goodwill	16	31
Erworbene flüssige Mittel <sup>3</sup>	-2	-5
Nicht beherrschende Anteile	-	0
Später fällig werdende Kaufpreiszahlungen (Earn-outs und Kaufpreisrückbehalte)	-2	-1
Zahlung von Verbindlichkeiten aus Erwerbungen der Vorjahre	3	13
<b>Nettogeldabfluss aus Erwerbungen</b>	<b>31</b>	<b>56</b>

1 Zusammensetzung: LCV GmbH, Vermögensgegenstände der Hugger GmbH Spedition + Logistik, Stella Brandenberger Transporte AG und MW-Partners-Holding-Gruppe

2 Zusammensetzung: Gaiser Transport AG, Vermögensgegenstände der Gaiser GmbH Internationale Spedition, Vermögensgegenstände der Hans Peter Nolden, Spedition, Vermögensgegenstände der Spedition Effinger GmbH, Vermögensgegenstände der Effinger GmbH & Co. KG und SPOTME-Holding-SA-Gruppe

3 Zusammensetzung: Kassabestände und kurzfristige Forderungen gegenüber Banken

## 6 | Segmentinformationen

## Informationen nach Geschäftssegmenten

Informationen nach Geschäftssegmenten								
Bis bzw. per 30.6.2022 Mio. CHF	Logistik- Services	Kommuni- kations- Services	PostNetz	Mobilitäts- Services <sup>1</sup>	PostFinance <sup>2</sup>	Funktionen und Management <sup>3</sup>	Konsoli- dierung <sup>4</sup>	Konzern
<b>Umsatz</b>								
mit Kunden	2 080	24	27	436	774	13		3 354
mit anderen Segmenten	18	1	256	42	6	259	-582	-
Übriger betrieblicher Ertrag	8	4	0	50	37	194	-187	106
<b>Total Betriebsertrag<sup>5</sup></b>	<b>2 106</b>	<b>29</b>	<b>283</b>	<b>528</b>	<b>817</b>	<b>466</b>	<b>-769</b>	<b>3 460</b>
<b>Betriebsergebnis<sup>5</sup></b>								
	<b>229</b>	<b>-35</b>	<b>-39</b>	<b>14</b>	<b>164</b>	<b>-48</b>	<b>9</b>	<b>294</b>
<b>Finanzerfolg</b>								
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	2	-	-	0	-3	-		-1
Ertragssteuern								-70
<b>Konzerngewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>								
								<b>231</b>
<b>Segmentaktiven<sup>6</sup></b>								
Segmentaktiven <sup>6</sup>	2 549	240	672	954	113 400	5 016	-3 083	119 748
Assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures <sup>6</sup>	25	-	-	-	20	-		45
Nicht zugeordnete Aktiven <sup>6,7</sup>								677
<b>Total Aktiven<sup>6</sup></b>								<b>120 470</b>
<b>Segmentverbindlichkeiten<sup>6</sup></b>								
Segmentverbindlichkeiten <sup>6</sup>	1 534	349	528	538	107 602	1 314	-3 083	108 782
Nicht zugeordnete Passiven <sup>6,7</sup>								1 804
<b>Total Fremdkapital<sup>6</sup></b>								<b>110 586</b>
<b>Investitionen in Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien und immaterielle Anlagen</b>								
	54	3	1	28	13	64		163
<b>Abschreibungen und Wertminderungen / (-aufholungen) auf Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien, immateriellen Anlagen und Nutzungsrechten</b>								
	37	4	3	42	40	90		216
<b>Wertminderungen / (-aufholungen) auf Finanzanlagen</b>								
	-	-	-	-	-2	3		1
<b>Übrige nicht liquiditätswirksame (Aufwendungen) / Erträge</b>								
	-66	-3	-17	-13	-20	-25		-144
<b>Personalbestand<sup>8</sup></b>								
	20 962	403	3 337	2 733	3 233	3 163		33 831

- Die PostAuto AG untersteht im Bereich des öffentlichen Regionalverkehrs der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV). Zwischen den Ergebnissen nach RKV und jenen nach IFRS bestehen Abweichungen.
- Die PostFinance AG wendet zusätzlich die Rechnungslegungsverordnung-FINMA und das FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung Banken» an. Zwischen den Ergebnissen nach Rechnungslegung Banken und jenen nach IFRS bestehen Abweichungen.
- Enthält Funktionsbereiche (u. a. Immobilien, Informatik, Personal, Finanzen und Kommunikation).
- In den Konsolidierungseffekten enthalten sind auch die IC-Positionen des aufgegebenen Geschäftsbereichs Swiss Post Solutions. Total Betriebsertrag 1.1. bis 30.3.2022 (Verkaufsdatum): 13 Millionen Franken, Betriebsergebnis 1.1. bis 30.3.2022 (Verkaufsdatum): 10 Millionen Franken.
- Der Betriebsertrag und das Betriebsergebnis auf Segmentebene werden vor Management- und Licencefees und Nettokostenausgleich ausgewiesen.
- Werte per 31.12.2022
- Nicht zugeordnete Aktiven und Passiven umfassen Guthaben und Schulden, die im Wesentlichen zum Finanzerfolg und somit nicht zum Betriebsergebnis beitragen und deshalb nicht den Segmentaktiven bzw. Segmentverbindlichkeiten zugerechnet werden. Die nicht zugeordneten Aktiven beinhalten Finanzanlagen (ohne PostFinance) von 206 Millionen Franken und latente Ertragssteuerguthaben von 471 Millionen Franken. Die nicht zugeordneten Passiven beinhalten übrige Finanzverbindlichkeiten (ohne PostFinance) von 1527 Millionen Franken und latente Ertragssteuerverbindlichkeiten von 277 Millionen Franken. Die nicht zugeordneten Aktiven und Passiven beinhalten keine konzerninternen Transaktionen.
- Der Durchschnittsbestand wurde auf Vollzeitstellen (ohne Lernpersonal) umgerechnet.

**Informationen nach Geschäftssegmenten**Bis bzw. per 30.6.2023  
Mio. CHF

	Logistik- Services	Kommuni- kations- Services	PostNetz	Mobilitäts- Services <sup>1</sup>	PostFinance <sup>2</sup>	Funktionen und Management <sup>3</sup>	Konsoli- dierung	Konzern
<b>Umsatz</b>								
mit Kunden	2 014	55	30	451	882	11		3 443
mit anderen Segmenten	17	1	239	39	4	276	-576	-
Übriger betrieblicher Ertrag	10	8	1	42	38	194	-196	97
<b>Total Betriebsertrag<sup>4</sup></b>	<b>2 041</b>	<b>64</b>	<b>270</b>	<b>532</b>	<b>924</b>	<b>481</b>	<b>-772</b>	<b>3 540</b>
<b>Betriebsergebnis<sup>4</sup></b>	<b>176</b>	<b>-39</b>	<b>-49</b>	<b>12</b>	<b>125</b>	<b>-60</b>	<b>0</b>	<b>165</b>
<b>Finanzerfolg</b>								<b>2</b>
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	-4	-	-	-	-4	-		-8
Ertragssteuern								-41
<b>Konzerngewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>								<b>118</b>
Segmentaktiven	2 658	299	807	919	111 914	5 512	-3 837	118 272
Assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures	26	-	-	-	17	-		43
Nicht zugeordnete Aktiven <sup>5</sup>								656
<b>Total Aktiven</b>								<b>118 971</b>
Segmentverbindlichkeiten	1 745	450	680	529	106 082	1 596	-3 837	107 245
Nicht zugeordnete Passiven <sup>5</sup>								1 701
<b>Total Fremdkapital</b>								<b>108 946</b>
Investitionen in Sachanlagen, als Finanzinvesti- tion gehaltene Immobilien und immaterielle Anlagen	38	9	2	46	10	68		173
Abschreibungen und Wertminderungen / (-aufholungen) auf Sachanlagen, als Finanz- investition gehaltenen Immobilien, immateriellen Anlagen und Nutzungsrechten	39	9	3	39	37	92		219
Wertminderungen / (-aufholungen) auf Finanzanlagen	0	-	-	-	0	0		0
Übrige nicht liquiditätswirksame (Aufwendungen) / Erträge	-53	-3	-10	-10	-14	-20		-110
Personalbestand <sup>6</sup>	20 851	752	3 369	2 838	3 314	3 308		34 432

1 Die PostAuto AG untersteht im Bereich des öffentlichen Regionalverkehrs der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV). Zwischen den Ergebnissen nach RKV und jenen nach IFRS bestehen Abweichungen.

2 Die PostFinance AG wendet zusätzlich die Rechnungslegungsverordnung-FINMA und das FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung Banken» an. Zwischen den Ergebnissen nach Rechnungslegung Banken und jenen nach IFRS bestehen Abweichungen.

3 Enthält Funktionsbereiche (u. a. Immobilien, Informatik, Personal, Finanzen und Kommunikation).

4 Der Betriebsertrag und das Betriebsergebnis auf Segmentebene werden vor Management- und Licencefees und Nettokostenausgleich ausgewiesen.

5 Nicht zugeordnete Aktiven und Passiven umfassen Guthaben und Schulden, die im Wesentlichen zum Finanzerfolg und somit nicht zum Betriebsergebnis beitragen und deshalb nicht den Segmentaktiven bzw.

Segmentverbindlichkeiten zugerechnet werden. Die nicht zugeordneten Aktiven beinhalten Finanzanlagen (ohne PostFinance) von 204 Millionen Franken und latente Ertragssteuerguthaben von 452 Millionen Franken. Die nicht zugeordneten Passiven beinhalten übrige Finanzverbindlichkeiten (ohne PostFinance) von 1405 Millionen Franken und latente Ertragssteuerverbindlichkeiten von 296 Millionen Franken. Die nicht zugeordneten Aktiven und Passiven beinhalten keine konzerninternen Transaktionen.

6 Der Durchschnittsbestand wurde auf Vollzeitstellen (ohne Lernpersonal) umgerechnet.

## Geografische Informationen

### Informationen nach Regionen

Bis bzw. per 30.6.2022  
Mio. CHF

	Schweiz	Übrige Länder	Konzern
Umsatz mit Kunden	3 019	335	3 354
Langfristige Vermögenswerte <sup>1, 2</sup>	4 020	118	4 138

Bis bzw. per 30.6.2023  
Mio. CHF

Umsatz mit Kunden	3 110	333	3 443
Langfristige Vermögenswerte <sup>1</sup>	4 081	136	4 217

<sup>1</sup> Die langfristigen Vermögenswerte umfassen Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, immaterielle Anlagen und Goodwill und Nutzungsrechte.

<sup>2</sup> Werte per 31.12.2022

## 7 | Umsatz

### Zusammensetzung Nettoumsatz aus Verträgen mit Kunden

Bis bzw. per 30.6.2022  
Mio. CHF

	Logistik-Services	Kommunikations-Services	PostNetz	Mobilitäts-Services	PostFinance	Funktionen und Management	Konsolidierung	Konzern
Nettoumsatz aus Verträgen mit Kunden								
davon aus Logistikdienstleistungen	2 098	25	256	462	–	272	–576	2 537
davon aus Handelswaren	0	0	27	16	–	–	–1	42
davon aus Finanzdienstleistungs- und Kommissionsgeschäft	–	–	–	–	381	–	–4	377
<b>Total Nettoumsatz aus Verträgen mit Kunden</b>	<b>2 098</b>	<b>25</b>	<b>283</b>	<b>478</b>	<b>381</b>	<b>272</b>	<b>–581</b>	<b>2 956</b>

Weiterer Umsatz aus Finanzdienstleistungen <sup>1</sup>

**Total Umsatz** 3 354

Übriger betrieblicher Ertrag

**Total Betriebsertrag** 3 460

Bis bzw. per 30.6.2023  
Mio. CHF

Nettoumsatz aus Verträgen mit Kunden								
davon aus Logistikdienstleistungen	2 030	56	239	473	–	287	–571	2 514
davon aus Handelswaren	1	–	30	17	–	–	–1	47
davon aus Finanzdienstleistungs- und Kommissionsgeschäft	–	–	–	–	354	–	–4	350
<b>Total Nettoumsatz aus Verträgen mit Kunden</b>	<b>2 031</b>	<b>56</b>	<b>269</b>	<b>490</b>	<b>354</b>	<b>287</b>	<b>–576</b>	<b>2 911</b>

Weiterer Umsatz aus Finanzdienstleistungen <sup>1</sup>

**Total Umsatz** 3 443

Übriger betrieblicher Ertrag

**Total Betriebsertrag** 3 540

<sup>1</sup> Der weitere Umsatz aus Finanzdienstleistungen umfasst hauptsächlich den Ertrag aus Finanzanlagen, die Zinserträge und den Erfolg aus dem Devisenhandel von PostFinance.

## 8 | Finanzinstrumente

### Buchwerte und Marktwerte von Finanzinstrumenten

Die Buchwerte und die dazugehörigen Marktwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten stellen sich per 31. Dezember 2022 und 30. Juni 2023 wie folgt dar:

Mio. CHF	31.12.2022		30.6.2023	
	Buchwert	Marktwert	Buchwert	Marktwert
<b>Buchwerte und Marktwerte von Finanzinstrumenten</b>				
<b>Zum Marktwert bewertete finanzielle Vermögenswerte</b>				
Finanzanlagen				
FVTOCI				
Aktien	268	268	318	318
Obligationen	6 105	6 105	6 939	6 939
FVTPL obligatorisch				
Aktien	38	38	32	32
Obligationen	4	4	4	4
Fonds	122	122	118	118
Positive Wiederbeschaffungswerte	1 189	1 189	1 113	1 113
<b>Nicht zum Marktwert bewertete finanzielle Vermögenswerte</b>				
Finanzanlagen				
fortgeführte Anschaffungskosten				
Obligationen	50 467	47 341	50 912	48 357
Darlehen	14 295	13 322	14 498	13 668
<b>Zum Marktwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten</b>				
Übrige Finanzverbindlichkeiten				
Negative Wiederbeschaffungswerte	23	23	26	26
Aufgeschobene Kaufpreiszahlungen (Earn-out)	20	20	16	16
Sonstige Verbindlichkeiten				
Put-Optionen auf nicht beherrschenden Anteilen	104	104	95	95
<b>Nicht zum Marktwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten</b>				
Übrige Finanzverbindlichkeiten				
Privatplatzierung	775	709	775	727

Die Buchwerte der Kassabestände, Forderungen gegenüber Finanzinstituten, verzinslichen Kundenforderungen, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten (Finanzinstrumente), Kundengelder (PostFinance) und übrigen Finanzverbindlichkeiten (exkl. private Platzierungen) entsprechen einer angemessenen Schätzung des Marktwerts. Diese Finanzinstrumente sind deshalb oben stehend nicht ausgewiesen.

### Fair-Value-Hierarchie

Die vorangehend zum Marktwert (Fair Value) ausgewiesenen Finanzinstrumente sind per Stichtag einem von drei Levels der Fair-Value-Hierarchie zugewiesen. Detaillierte Ausführungen zur Klassifizierung innerhalb der Fair-Value-Hierarchie und zu den Bewertungsgrundsätzen finden sich im Finanzbericht 2022 ab Seite 194.

Die Marktwerte per 31. Dezember 2022 und 30. Juni 2023 wurden wie folgt ermittelt:

### Marktwertermittlung Finanzinstrumente

Mio. CHF	31.12.2022				30.6.2023			
	Total	Level 1	Level 2	Level 3	Total	Level 1	Level 2	Level 3
<b>FVTOCI</b>								
Aktien	268	152	–	116	318	198	–	120
Obligationen	6 105	5 741	364	–	6 939	6 625	314	–
<b>FVTPL obligatorisch</b>								
Aktien	38	–	–	38	32	–	–	32
Obligationen	4	–	–	4	4	–	–	4
Fonds	122	–	122	–	118	–	118	–
Positive Wiederbeschaffungswerte	1 189	10	1 179	–	1 113	3	1 110	–
<b>Fortgeführte Anschaffungskosten</b>								
Obligationen	47 341	41 999	5 342	–	48 357	43 348	5 009	–
Darlehen <sup>1</sup>	13 322	–	13 321	1	13 668	–	13 667	1
Negative Wiederbeschaffungswerte	23	0	23	–	26	2	24	–
Aufgeschobene Kaufpreiszahlungen (Earn-out)	20	–	–	20	16	–	–	16
Put-Optionen auf nicht beherrschenden Anteilen	104	–	–	104	95	–	–	95
Privatplatzierung	709	–	709	–	727	–	727	–

<sup>1</sup> Bei den Darlehen in Level 3 von einer Million Franken (31. Dezember 2022: eine Million Franken) entsprechen die berücksichtigten Marktwerte zum Zeitpunkt der Bilanzierung annähernd den in der Bilanz ausgewiesenen Buchwerten.

Der Bestand an zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die Level 3 zugeschrieben sind, veränderte sich in der Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2022 bzw. 2023 wie folgt:

### Fair-Value-Hierarchie: Veränderungen innerhalb Level 3

Mio. CHF	Finanzielle Vermögenswerte		
	FVTOCI	FVTPL obligatorisch	Finanzielle Verbindlichkeiten
<b>Bestand per 1.1.2022</b>	<b>95</b>	<b>27</b>	<b>58</b>
Über die Erfolgsrechnung erfasste Gewinne / Verluste	–	–1	0
Über das sonstige Ergebnis erfasste Gewinne / Verluste	–1	–	–
Zugänge	–	5	2
Abgänge	–	0	–2
<b>Bestand per 30.6.2022</b>	<b>94</b>	<b>31</b>	<b>58</b>
<b>Bestand per 1.1.2023</b>	<b>116</b>	<b>42</b>	<b>124</b>
Über die Erfolgsrechnung erfasste Gewinne / Verluste	–	2	0
Über das sonstige Ergebnis erfasste Gewinne / Verluste	–4	–	–
Neubewertung via Gewinnreserven	–	–	–2
Zugänge	–	6	3
Abgänge	–	–6	–14
Umgliederung aus FVTPL obligatorisch nach FVTOCI	8	–8	–
<b>Bestand per 30.6.2023</b>	<b>120</b>	<b>36</b>	<b>111</b>

Per 30. Juni 2022 bzw. 2023 wurden innerhalb der Levels keine Umgliederungen vorgenommen.



## Forderungen gegenüber Finanzinstituten

Die Forderungen gegenüber Finanzinstituten haben im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 3 Milliarden Franken abgenommen. Es bestehen nach wie vor hohe Liquiditätsreserven, die zu grossen Teilen bei der Schweizerischen Nationalbank gehalten werden.

## Verzinsliche Kundenforderungen

Per 30. Juni 2023 waren vom Bund garantierte Limiten für Notkredite im Umfang von 366 Millionen Franken ausgesetzt, davon waren per Stichtag 214 Millionen Franken benutzt worden.

## Kreditrisiko

Die Wertberichtigungen auf Forderungen gegenüber Finanzinstituten, verzinslichen Kundenforderungen und Finanzanlagen verteilten sich per 31. Dezember 2022 und per 30. Juni 2023 wie folgt auf die Stufen 1 bis 3:

Wertberichtigungen auf Finanzinstrumenten	31.12.2022				30.6.2023			
	Total	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Total	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Mio. CHF								
ECL auf Forderungen gegenüber Finanzinstituten	-46	0	0	-46	-46	0	0	-46
ECL auf verzinslichen Kundenforderungen	-7	-3	-1	-3	-6	-2	-1	-3
ECL auf Finanzanlagen fortgeführte Anschaffungskosten	-28	-17	0	-11	-28	-18	0	-10
ECL auf Finanzanlagen FVTOCI	-4	-4	-	-	-4	-4	-	-
<b>Folgende Wertberichtigungen wurden anhand des vereinfachten Ansatzes ermittelt</b>								
ECL auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <sup>1</sup>	-6				-7			
ECL auf sonstigen Forderungen <sup>1</sup>	-2				-2			

<sup>1</sup> Wert entspricht jeweils dem erwarteten Verlust über die Restlaufzeit.

Die Konjunkturaussichten können Auswirkungen auf die Kreditqualität von Obligationen und Forderungen haben. Die Prognosen für das Wirtschaftswachstum 2023 fallen für die Schweiz nach wie vor moderat aus und es wird keine Rezession erwartet. Die Einschätzungen zu den Konjunkturaussichten und zum Kreditzyklus haben sich im letzten Semester nicht wesentlich geändert. Die Auswirkungen auf die Bestände der erwarteten Verluste der Finanzanlagen und Forderungen sind weiterhin von grossen Unsicherheiten geprägt.

## Zusammensetzung der grössten Länderexposures

Die Steuerung der Länderrisiken erfolgt durch die Festlegung von Länderportfoliolimiten. Diese fördern die breite Diversifikation von im Ausland getätigten Finanzanlagen. Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht über die grössten Länderexposures per 31. Dezember 2022 und per 30. Juni 2023:

Zusammensetzung der grössten Länderexposures <sup>1</sup>	31.12.2022	30.6.2023
Mio. CHF		
Schweiz	47 731	48 465
USA	5 720	5 704
Frankreich	2 938	3 262
Kanada	2 943	2 974

<sup>1</sup> Beinhaltet Forderungen gegenüber Finanzinstituten (ohne gedeckte Ausleihungen) und Finanzanlagen; Basis: Nominalwerte.

Weiterführende Informationen zu Risikomanagement und -prüfung sind im Finanzbericht 2022 ab Seite 162 enthalten.

## 9 | Investitionsverpflichtungen

Die Investitionsverpflichtungen betragen per 30. Juni 2023 insgesamt 266 Millionen Franken (31. Dezember 2022: 206 Millionen Franken).

## 10 | Saisonaler Charakter

Die Geschäftstätigkeit der Post ist durch einige saisonale Einflüsse geprägt. Dazu gehören in erster Linie die Kundengelder im Segment PostFinance, das am Jahresende hohe Bestände ausweist. Sowohl Privat- als auch Geschäftskundinnen und -kunden halten aus verschiedenen Gründen (13. Monatslohn, am Jahresende gutgeschriebene Rechnungseingänge usw.) eine hohe Liquidität. In reduziertem Ausmass gilt dies ebenfalls für diesen Halbjahresbericht. Das Weihnachtsgeschäft hat einen positiven Effekt in den Logistik-Segmenten, während die Sommermonate schwächer ausfallen.

## 11 | Ausschüttungen an den Eigner

Die Generalversammlung der Schweizerischen Post AG beschloss am 2. Mai 2023 die Ausschüttung von insgesamt 50 Millionen Franken (Vorjahr: 50 Millionen Franken). Die Zahlung erfolgte am 26. Mai 2023.

## 12 | Nahestehende Unternehmen und Personen

Die Transaktionen zwischen der Post und den verschiedenen nahestehenden Unternehmen und Personen in den ersten sechs Monaten 2023 sind vergleichbar mit denjenigen Transaktionen, die in der konsolidierten Jahresrechnung 2022 erläutert wurden (siehe Finanzbericht 2022, Seite 202).

## 13 | Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Post CH Kommunikation AG hat per 3. Juli 2023 80 Prozent der Anteile an der terreActive AG und 100 Prozent der Anteile an der TAC.CH AG erworben. Die terreActive-Gruppe gehört zu den führenden Anbietern von Cyber Security Services in der Schweiz. Sie konzipiert, integriert und betreibt Cyber-Security-Lösungen für Unternehmen und Behörden. Mit der Übernahme der Mehrheit der terreActive-Gruppe investiert die Post in die Sicherheit und Vertraulichkeit von Informationen und Daten. Es werden rund 70 Mitarbeitende beschäftigt.

Die Post CH AG mit Sitz in Bern beabsichtigt, 100 Prozent der Anteile an der Quickmail Holding AG mit Sitz in St. Gallen zu erwerben. Der Quickmail Holding AG gehören 100 Prozent der Anteile an der Quickmail AG und Quickpac AG, beide mit Sitz in St. Gallen. Die Unternehmensgruppe stellt seit 2009 adressierte Briefe, Mailings, Kataloge über 50 Gramm und Zeitschriften zu. Im Juni 2019 wurde das Produktangebot durch die Lancierung von Quickpac um die Paketzustellung erweitert. Es werden rund 3500 Mitarbeitende beschäftigt. Voraussetzung für die Übernahme ist die Zustimmung der Wettbewerbskommission.

Bis zur Genehmigung des vorliegenden Zwischenberichts durch den Verwaltungsratsausschuss Audit, Risk & Compliance der Schweizerischen Post AG am 17. August 2023 sind keine weiteren Ereignisse bekannt geworden, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



Ernst & Young A  
Schanzenstrasse 4a  
Postfach  
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 86 86  
Fax: +41 58 286 86 00  
www.ey.com/ch

An den Verwaltungsrat der Die Schweizerische Post AG, Bern

Bern, 17. August 2023

## Bericht über die Review der konsolidierten Halbjahresrechnung



### Einleitung

Wir haben eine Review der konsolidierten Halbjahresrechnung (konsolidierte Erfolgsrechnung, konsolidierte Gesamtergebnisrechnung, konsolidierte Bilanz, konsolidierte Veränderung des Eigenkapitals, konsolidierte Geldflussrechnung sowie Anhang auf Seiten 16 bis 32) der Schweizerischen Post AG für die den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023 umfassende Rechnungsperiode vorgenommen. Für die Erstellung und Darstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung in Übereinstimmung mit dem International Financial Reporting Standard IAS 34 «Interim Financial Reporting» ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Verantwortung besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu dieser konsolidierten Halbjahresrechnung abzugeben.



### Umfang der Review

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem International Standard on Review Engagements 2410 «Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity». Eine Review einer konsolidierten Halbjahresrechnung umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den International Standards on Auditing und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Prüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.



### Schlussfolgerungen

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die konsolidierte Halbjahresrechnung nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem International Financial Reporting Standard IAS 34 «Interim Financial Reporting» erstellt wurde.

### Ernst & Young AG

Olivier Mange  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Michel Wälchli  
Zugelassener Revisionsexperte



# Halbjahresabschluss PostFinance

Die PostFinance AG schliesst nach der Konzernrichtlinie International Financial Reporting Standards (IFRS) und nach der Rechnungslegungsverordnung-FINMA zusammen mit dem FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung Banken» ab.

<b>Ergebnisüberleitung</b>	<b>36</b>
<b>Statutarischer Halbjahresabschluss PostFinance AG</b>	<b>37</b>
Bilanz	38
Erfolgsrechnung	39

## Ergebnisüberleitung

Die PostFinance AG rapportiert an den Konzern nach IFRS-Konzernrichtlinie und schliesst nach der Rechnungslegungsverordnung-FINMA und dem FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung Banken» ab.

Die Bewertungsgrundsätze nach der Rechnungslegungsverordnung-FINMA und dem FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung Banken» weichen von den IFRS-Vorschriften ab. Die nachstehende Tabelle leitet das Segmentergebnis PostFinance nach IFRS zum Gewinn nach Rechnungslegung Banken über.

<b>PostFinance AG   Ergebnisüberleitung</b>		
Mio. CHF	2022 1.1. bis 30.6.	2023 1.1. bis 30.6.
<b>Betriebsergebnis (EBIT) Segment PostFinance nach IFRS vor Fees und Nettokostenausgleich</b>	<b>164</b>	<b>125</b>
Management- / Licencefees / Nettokostenausgleich	-10	-5
<b>Betriebsergebnis (EBIT) Segment PostFinance nach IFRS nach Fees und Nettokostenausgleich</b>	<b>154</b>	<b>120</b>
Erfolg assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures	-3	-4
Finanzerfolg	-18	-13
<b>Unternehmensergebnis (EBT) Segment PostFinance</b>	<b>133</b>	<b>103</b>
Ertragssteuern	-25	-19
<b>Gewinn Segment PostFinance</b>	<b>108</b>	<b>84</b>
Konsolidierungseffekte assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures	3	2
<b>Gewinn PostFinance AG vor Überleitung</b>	<b>111</b>	<b>86</b>
Bewertungsdifferenzen Finanzanlagen	11	4
Wertaufholung / -minderung auf Finanzanlagen und Forderungen inkl. Steuern	0	0
Realisierte Erfolge aus (vorzeitigen) Rückzahlungen	6	0
Bewertungsunterschiede zwischen IAS 19 und Swiss GAAP FER 16	4	-4
Bewertungsunterschiede Leasingverhältnisse IFRS 16	0	0
Abschreibung auf aufgewerteten Liegenschaften	-2	-1
Bewertungsdifferenzen Beteiligungen	-2	-3
Realisierte Erfolge aus Beteiligungen	-	0
Anpassung laufender und latenter Steuereffekte aus IFRS	25	8
<b>Gewinn PostFinance AG nach Rechnungslegung Banken</b>	<b>153</b>	<b>90</b>

---

## **Statutarischer Halbjahresabschluss PostFinance AG**

Die nachfolgenden Seiten beinhalten den statutarischen Abschluss der PostFinance AG nach der Rechnungslegungsverordnung-FINMA und dem FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung Banken».

## Bilanz

### PostFinance AG | Bilanz nach Rechnungslegung Banken

Mio. CHF	31.12.2022	30.6.2023
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	36 567	33 648
Forderungen gegenüber Banken	3 413	3 013
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	10	10
Forderungen gegenüber Kunden	11 464	12 010
Hypothekarforderungen	0	0
Handelsgeschäft	–	–
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	1 179	1 110
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung	–	–
Finanzanlagen	60 222	61 382
Aktive Rechnungsabgrenzungen	296	365
Beteiligungen	131	125
Sachanlagen	1 039	1 015
Immaterielle Werte	6	6
Sonstige Aktiven	53	39
<b>Total Aktiven</b>	<b>114 380</b>	<b>112 723</b>
Total nachrangige Forderungen	14	13
davon mit Wandlungspflicht und / oder Forderungsverzicht	2	2
<b>Passiven</b>		
Verpflichtungen gegenüber Banken	1 284	1 540
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	15 626	12 550
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	90 413	91 603
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	–	–
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	23	24
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	–	–
Kassenobligationen	11	62
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	–	–
Passive Rechnungsabgrenzungen	77	154
Sonstige Passiven	615	562
Rückstellungen	40	37
Reserven für allgemeine Bankrisiken	–	–
Gesellschaftskapital	2 000	2 000
Gesetzliche Kapitalreserve	4 330	4 140
davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	4 330	4 140
Gesetzliche Gewinnreserve	–	–
Freiwillige Gewinnreserve	–	–
Verlustvortrag	–229	–39
Gewinn	190	90
<b>Total Passiven</b>	<b>114 380</b>	<b>112 723</b>
Total nachrangige Verpflichtungen	253	442
davon mit Wandlungspflicht und / oder Forderungsverzicht	253	442
<b>Ausserbilanzgeschäfte</b>		
Eventualverpflichtungen	63	54
Unwiderrufliche Zusagen	822	970
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	–	–
Verpflichtungskredite	–	–



## Erfolgsrechnung

### PostFinance AG | Erfolgsrechnung nach Rechnungslegung Banken

Mio. CHF	2022 1.1. bis 30.6.	2023 1.1. bis 30.6.
Zins- und Diskontertrag	58	299
Zins- und Dividendertrag aus Finanzanlagen	104	132
Zinsaufwand	136	-178
<b>Brutto-Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>298</b>	<b>253</b>
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	2	1
<b>Netto-Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>300</b>	<b>254</b>
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	49	44
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	11	10
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	321	300
Kommissionsaufwand	-174	-165
<b>Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>207</b>	<b>189</b>
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option</b>	<b>110</b>	<b>105</b>
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	-	-
Beteiligungsertrag	5	4
Liegenschaftenerfolg	32	33
Anderer ordentlicher Ertrag	27	31
Anderer ordentlicher Aufwand	-	-
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>64</b>	<b>68</b>
<b>Geschäftsertrag</b>	<b>681</b>	<b>616</b>
Personalaufwand	-231	-236
Sachaufwand	-249	-234
<b>Geschäftsaufwand</b>	<b>-480</b>	<b>-470</b>
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-40	-39
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-5	-5
<b>Geschäftserfolg</b>	<b>156</b>	<b>102</b>
Ausserordentlicher Ertrag	0	-
Ausserordentlicher Aufwand	-	0
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-	-
Steuern	-3	-12
<b>Gewinn</b>	<b>153</b>	<b>90</b>

Die Schweizerische Post AG  
Wankdorfallee 4  
Postfach  
3030 Bern  
Schweiz

Telefon +41 58 338 11 11  
[post.ch](https://www.post.ch)

